

Protokolleintrag vom 02.02.2005

2005/32

Postulat von Salvatore Di Concilio (SP) vom 2.2.2005:

Stadion Zürich im Hardturm und Stadion Letzigrund, Verhinderung von Missbräuchen im Baugewerbe wegen Termindrucks

Von Salvatore di Concilio (SP) ist am 2.2.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, wie angesichts des zu erwartenden, extremen Termindrucks für den Bau der beiden Zürcher Stadien, Letzi- und Fussballstadion Zürich Hardturm, interveniert werden kann, damit es keine Missbräuche im Bau- und Baunebengewerbe gibt.

Begründung:

Das Stadion soll so realisiert werden, dass alle GAVs respektiert werden. Fast alle GAVs im Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe sind vom Bundesrat allgemeinverbindlich erklärt worden (AVE).

Das Arbeitsgesetz soll konsequent eingehalten werden. Dazu müssen die flankierenden Massnahmen, welche vom Parlament beschlossen worden sind, strikte eingehalten werden.

Ein Bau-Chaos in der Stadt Zürich mit Schwarzarbeit, Schein-Selbständigkeit, ausländischen Firmen oder Temporärfirmen mit ihren Mitarbeitern, welche sich nicht an die Spielregeln halten, wird nicht toleriert.

Es geht um die Gesundheit von hunderten von Bauleuten – Europa 08 hin oder her.